



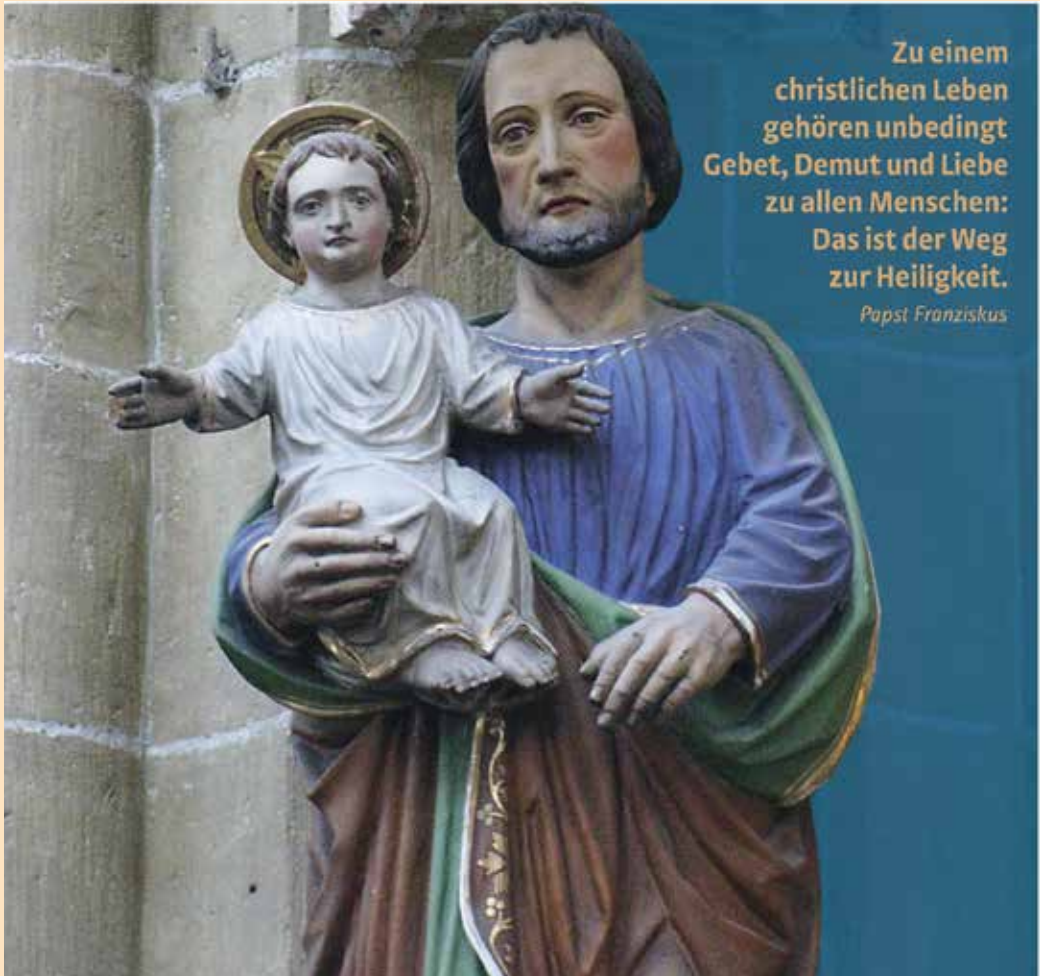
Kath. Pfarrei Sankt Franziskus Frankfurt
Rhaban-Fröhlich-Straße 20
60433 Frankfurt am Main

Tel.: (069) 9511679-0 Fax.: (069) 9511679-15
Homepage: www.franziskus-frankfurt.de
E-Mail: info@franziskus-frankfurt.de

Öffnungszeiten: Di.: 10-13 Uhr; Mi.: 14-16 Uhr; Do.: 10-13 Uhr; Fr.: 10-13 Uhr; Termine nach Vereinbarung

Foto: Peter Friede/Pfarrbrief.de

Foto: Michael Tillmann/pfarrbrief.de





INHALT

IMPRESSUM/EDITORIAL

- 2 Inhalt
- 3 Editorial

FRANZISKUS AKTIV

- 5 Kurzbericht aus dem PGR
- 6 Gottesdienstformen
- 8 Rückblicke
- 11 Fröhlichtheater
- 12 Weltgebstetag 2025
- 14 Veranstaltungen
- 19 Save the Date

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 16 Veranstaltungsübersicht

GOTTESDIENSTE

- 21 Gottesdienste

WEGWEISER

- 29 Verwaltung
- 30 Seelsorgeteam
- 32 Gremien
- 34 Kitas
- 35 Seniorenheime, Orden

Impressum

Franziskus Aktuell Nr.: 150 / März 2025

| | |
|---------------------------------------|---|
| Herausgeber | Zentrales Pfarrbüro Sankt Franziskus Frankfurt |
| Adresse | Rhaban-Fröhlich-Straße 20, 60433 Frankfurt |
| Telefon / Fax | Tel. (069) 9511679-0 Fax. (069) 9511679-15 |
| Homepage | www.franziskus-frankfurt.de |
| Redaktion | Rebecca Hafner, Oliver Karkosch, Andreas Pomp (V.i.S.d.P.), Svenja Quirmbach |
| E-Mail | redaktion@franziskus-frankfurt.de |
| Layout | Andreas Pomp |
| Auflage | 1000 |
| Druck | Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen |
| Bildnachweis | S.14: dauosshop/pixabay.de, S. 18: pajala/pixabay.de |
| Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte | © ALLE RECHTE VORBEHALTEN, Kath. Pfarrei St. Franziskus Frankfurt, 2024 Kopieren, Vervielfältigen oder Veröffentlichen von Inhalten außerhalb der Medienplattformen der Pfarrei bedarf der schriftlichen Genehmigung der Redaktion. |
| Erscheinungsweise | Die Zeitschrift „FRANZISKUS AKTUELL“ erscheint monatlich. Sie liegt zum Mitnehmen an den Kirchorten und im Zentralen Pfarrbüro aus. |
| Haftungsausschluss | Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Wir behalten uns zusätzlich das Recht vor, zu lang geratene eingesendete Texte redaktionell zu überarbeiten und gegebenenfalls zu kürzen. |
| Genderhinweis | Wir streben an, gut lesbare Texte zu veröffentlichen und in unseren Texten alle Geschlechter abzubilden. Das kann durch Nennung des generischen Maskulinums, Nennung beider Formen („Lektorinnen und Lektoren“ bzw. „Lektor/-innen“) oder die Nutzung von neutralen Formulierungen („Mitwirkende“) geschehen. Bei allen Formen sind selbstverständlich immer alle Geschlechtergruppen gemeint - ohne jede Einschränkung. Von sprachlichen Sonderformen und -zeichen sehen wir ab. |
| Redaktionsschluss | Nr.: 151 / April 2025: 12.03.2025 - Nr.: 152 / Mai 2025: 16.04.2025 |

HERR, LEHRE MICH DOCH, DASS ES EIN ENDE MIT MIR HABEN WIRD!

In diesem März feiern wir den Faschingssonntag und den ersten Fastensonntag. Es sind zwei Seiten einer Medaille, die ausgelassene Freude und das Denken an die Vergänglichkeit.

Leider wird das oft nicht so gesehen, die Freude wird ausgiebig zelebriert, über den Tod spricht man meist lieber nicht. Das ist menschlich und verständlich, aber nichtsdestotrotz für uns Menschen problematisch.

Ich sehe das immer, wenn meine Viertklässler fragen, was wir als nächstes für ein Thema behandeln werden, und ich antworte: Jeder Mensch muss einmal sterben. Sofort entwickelt sich eine allgemeine Beklommenheit, manche fragen, ob das unbedingt sein müsste?

Das ist ganz natürlich, eher ungewöhnlich ist dann vielleicht ihre Antwort auf meine Frage am Ende des Schuljahrs, welches Thema ihnen am besten gefallen hat? Seit über 20 Jahren lautet die Antwort: Jeder Mensch muss einmal sterben.

Und das ist dann doch auch wieder gar nicht ungewöhnlich, wenn man weiß, dass die Kinder mich jedes Mal nach erstem Zögern regelrecht mit allen möglichen Fragen zu dem Thema bombardieren. Was passiert mit dem Körper im Grab? Wie weiß man, dass jemand wirklich tot ist? Ist man immer alt, wenn man stirbt? Warum gibt es den Tod? Wie wird es bei Gott sein?

Wer wirklich glaubt, Kinder fragen nicht nach dem Tod, oder sollten sogar darüber nichts erfahren, macht sich meiner Erfahrung nach etwas vor. In den meisten Fällen steht dahinter entweder der alte Aberglaube, dass, wenn man über den Tod spricht, jemand aus dem eigenen Umfeld stirbt. Oder einfach die eigene Sprachlosigkeit der Erwachsenen zu diesem Thema bzw. die eigene Angst. Das wird auf die Kinder projiziert nach dem Motto: Mit Kindern besser nicht über den Tod sprechen, die kommen damit nicht zurecht.

Vor vielen Jahren haben mir Eltern bei einem Trauergespräch erzählt, wie eng die Beziehung zwischen Opa und Enkel gewesen sei. Auf meine Frage, ob der Fünfjährige denn auch bei der Beerdigung dabei sein würde,

starten mich die beiden fassungslos an und offenbarten, dass dieser noch gar nicht wisse, dass sein geliebter Opa gestorben sei, und dass man ihm das auch nicht zumuten wolle. Deshalb erfand das Ehepaar die Geschichte von der Weltreise des Opas, um seine Abwesenheit zu erklären. Nun war es an mir fassungslos zu sein, aber so sehr ich ihnen auch zuredete, sie änderten ihre Meinung nicht. Sicher, das ist ein außergewöhnliches Beispiel, das mir bisher so auch nicht mehr untergekommen ist, aber es zeigt, was Menschen alles auf sich nehmen, um nicht über den Tod sprechen zu müssen.

Zum Glück habe ich viele positive Beispiele im Umgang mit dem Tod erleben dürfen, die mir Mut machen, Ihnen zuzurufen: Haben Sie keine Angst über den Tod zu sprechen, ob mit Kindern oder mit ihren Familien und Freunden, wenn die Situation es erfordert oder das Thema aufkommt. Nutzen wir die Fastenzeit, um einmal über unseren eigenen Tod nachzudenken: Wie möchte ich sterben? Was sind meine größten Ängste, wenn es um den Tod geht? Wie und wo möchte ich beerdigt werden? Wie möchte ich in Erinnerung bleiben? So könnte die Botschaft des Aschermittwochs auch heißen: Herr, lehre mich doch, dass es ein Ende mit mir haben wird! Nicht um in ständiger Angst zu leben, sondern weil wir als Glaubende doch die Hoffnung haben, dass der Tod zwar ein schmerzhafter Abschied von diesem Leben, aber eben auch ein Aufbruch in ein ewiges Leben ist. Für mich ist das kein billiger Trost, sondern Perspektive, soll heißen Zukunftsaussicht. Um es mit den Worten des Frankfurter Künstlers Moses Pelham zu sagen: Wir sinken nur zum Grund, um uns abzustoßen. Schönes Bild!

*Ihr Michael Frost
Gemeindeferent*





KURZBERICHT DER SITZUNG DES PFARRGEMEINDERATES VOM 20.01.2025

Der Pfarrgemeinderat hat in seiner 10. Sitzung am 20.01.2025 über die Gottesdienstordnung zu Ostern gesprochen und Herrn Pfarrer Mayer empfohlen, dem Vorschlag der Ortsausschüsse St. Josef und Sta. Familia zu folgen, das Ostertriduum (Gottesdienste am Gründonnerstag, Karfreitag und Osternacht) gemeinsam für beide Kirchorte in Sta. Familia zu feiern. Dabei sollen die Gottesdienste von beiden Kirchorten gemeinsam gestaltet und gefeiert werden. In St. Josef finden somit in 2025 keine Gottesdienste an Gründonnerstag, Karfreitag und zur Osternacht statt. Dies ist notwendig geworden, weil uns in diesem Jahr nur noch 4 Priester für das Ostertriduum zur Verfügung stehen. Wie in den Vorjahren wird in St. Albert kein Ostertriduum stattfinden.

Am Palmsonntag werden in St. Josef, Allerheiligste Dreifaltigkeit, St. Christophorus, Herz Jesu und Sta. Familia, abweichend von der normalen Sonntagsregelung, alle Palmsonntagsmessen am Sonntag gefeiert, in St. Albert wird dies in einer Vorabendmesse am Samstag um 18 Uhr geschehen.

Zum diesjährigen 10-jährigem Bestehen von St. Franziskus wurde ein Festprogramm zusammengestellt und vorgestellt. Die Veranstaltungen verteilen sich über das Jahr, ein Höhepunkt soll das Franziskusfest am 13/14.09.2025 sein.

Im Januar und Februar 2025 gab es gegenseitige Einladungen der Evangelischen und Katholischen Christen zu gemeinsamen Messen unter dem Motto „Gemeinsam am Tisch des Herrn“. Diese Gottesdienste wurden in St. Josef und in der ev. Emmaugemeinde gefeiert.

Aus dem Verwaltungsrat wurde berichtet, das in der Planrechnung 2025 wieder Budget für die Ortsausschüsse eingeplant ist und dass es auch Budget für pfarrliche Veranstaltungen geben wird, auch wenn diese sich überwiegend selbst tragen müssen. Die Details werden dem PGR in der nächsten Sitzung vorgestellt.

Die Stelle der Kita Trägerbeauftragten für St. Franziskus ist ausgeschrieben und wir hoffen auf baldige Neubesetzung.

Das vollständige Protokoll findet sich auf unserer Homepage.

Ralf Beutzin

REIHE: GOTTESDIENSTFORMEN

DIE STILLEMEDITATION - VON WO STRÖMT MIR KRAFT ZU?

Wie kann es sein, dass ich mal Zugang zur Quelle meines Lebens und Glaubens habe und manchmal vergeblich danach suche, was vormals einfach da war? Darauf gibt es sicherlich viele Antworten, sie hier aufzuzählen, würde Seiten füllen.

Da ist es immer tröstlich, dass es nicht nur uns so ergeht, sondern auch vielen Heiligen, von denen wir annehmen, dass sie einen besonders reichlichen Zugang zur Quelle aller Quellen hatten. Ein Beispiel dafür ist ein Auszug aus einem berühmten Gedicht der Heiligen Teresa von Avila: „Und wenn dein Sehnen mich nicht findet, dann such' nicht dort und such' nicht hier, gedenk, was dich im Tiefsten bindet und Seele, suche mich in dir.“

Wie das gelingen kann, muss jede und jeder selbst für sich herausfinden, die Angebote dazu sind mannigfaltig. Eines davon ist die Stillemeditation, eine sehr alte und zudem noch religionsverbindende Form des Gebets. Es klingt erstmal ganz

einfach, hinsetzen und (aktiv) schweigen, aber wie oft habe ich schon gehört: „Nein, das ist nichts für mich!“

Dafür gibt es natürlich Gründe, denn längere Zeit stillzusitzen, ist für viele Menschen eine Herausforderung. Unser innerer Motor ist auf Aktivität gepolt, unsere Leistungsgesellschaft belohnt sie. Zum anderen ist es das Schweigen, das schwerfällt, wir Menschen sind auf Kommunikation ausgerichtet. Auch der Gedanke, 15 Minuten oder mehr an nichts zu denken, erscheint unmöglich.

Gerade letzteres ist tatsächlich immer eine große Herausforderung, denn wir bringen alles mit in diese Stille: alles Gute und Schlechte des Tages, die Aufgaben, die es zu erledigen gilt, und vieles mehr. Das alles nicht die Meditation dominieren zu lassen, sondern es zur Seite ablegen zu können, um es nachher wiederaufzunehmen, gelingt auch den großen spirituellen Vorbildern nicht immer.

Gertrud die Große von Helfta hat es wie folgt beschrieben: „Überhaupt, alles in meinem Inneren war so verworren,

ungeordnet und chaotisch, dass es für Dich, der Du da wohnen wolltest, keine Bleibe bot.“

Diese Aussage zeigt uns aber auch, dass zum Meditieren die äußere Stille höchstens sekundär ist, es vielmehr auf die innere ankommt. Das diese sich trotz allem einstellen kann, vielleicht auch nur für einige Minuten während einer Einheit, das bezeugen Menschen aller Völker und Religionen seit Anbeginn unserer Geschichte. Und selbstverständlich gehört auch dazu Übung: Enttäuschungen müssen ausgehalten, kleine Erfolge als Perlen gesammelt werden. Dies kann übrigens in einer Gruppe leichter gelingen, besonders am Anfang.

Gott, dem größten aller Geheimnisse, in der Stille zu begegnen, ja, ihn in mir zu suchen, ist Auftrag und Zusage zugleich und geht für uns Christen bis auf den Anfang des Alten Testaments zurück, wo es heißt: „Da formte Gott, der Herr, den Menschen (...), und blies in seine Nase den Lebensatem.“ (Genesis 2, 7) Sich dieses göttlichen Lebensatems

bewusst zu werden und ihn in sich zu wissen und zu suchen, ist eine lebenslange Aufgabe. Es ist nichts anderes als die Suche nach dem Kern unserer Existenz, Gottes Liebe.

Der schwedische Mystiker und Politiker Dag Hammerskjöld hat das wunderbar in Worte gefasst:

„Die längste Reise ist nach Innen. Ich beginne sie und reise in mich hinein, zum innersten Kern meines Seins, wo DU wohnst. An diesem tiefsten Punkt meines Wesens bist DU immer schon vor mir da, schaffst, belebst und stärkst ohne Unterlass meine ganze Person.“

Eine Möglichkeit diese Reise zu beginnen oder auch fortzusetzen, ist der Gang in die Stille. In unserer Pfarrei ist dies unter der Überschrift „#tankStille“ möglich, in diesem Monat am 25. März, 19 Uhr, in der Kapelle von St. Josef.

Rauchen verboten

*Michael Frost
Gemeindeferent*



HAPPY BIRTHDAY ST. FRANZISKUS FRANKFURT

Knapp 80 Mitglieder der Pfarrei waren der Einladung gefolgt und trafen sich am 30. Januar nach der Abendmesse in Sta. Familia im dortigen Gemeindezentrum um den 10. Geburtstag unserer Pfarrei zu feiern.

Eine bunte Mischung von Menschen aus den ehemaligen Pfarreien (jetzt Kirchorten) hatten sich versammelt. Pfarrer Mayer war leider wegen Krankheit verhindert, sendete aber ein Grußwort an alle Anwesenden und bedauerte sehr nicht mitfeiern zu können.

Für das leibliche Wohl wurde durch franziskanisches Kreuzbergbier, Franziskanerbrot und nach franziskanischen Rezepten zubereitete Brotaufstriche sowie einer heißen Kürbissuppe gut gesorgt.

Pastoralreferent Oliver Karkosch gab dann nach einer ersten Gesprächsphase einen kurzen Rückblick in die Geschichte der Pfarrei sowie einen Einblick, wie sich die statistischen Zahlen in der Pfarrei im Laufe der letzten 10 Jahre verändert haben. Besonders die großen Austrittswellen belasten die Pfarrei schwer, die bei Gründung noch mehr als 22.000 Mitglieder hatte und Stand 2024 nur noch ca. 18.000 Mitglieder zählt. Ein

weiterer zukünftiger Schwund ist zu erwarten.

Vieles hat sich in den letzten 10 Jahren verändert (Pfarrerwechsel, Pastoralteamzusammensetzung, Zusammenarbeit in einzelnen Themenfeldern über Kirchortgrenzen hinweg...) Und: Der Aufbau eines Pfarreibewusstseins braucht seine Zeit.

Trotzdem: vieles bei der Pfarreiwerdung ist auf einem guten Weg und es gibt erste Erfolge. So finden gemeinsame Fahrten und Feste statt; die Erstkommunion und die Firmvorbereitung sind zentraler aufgestellt und auch in den Gremien der Pfarrei wird zunehmend als „Pfarrei“ gedacht und gehandelt. Aber naturgemäß läuft bei so großen Veränderungen nicht alles rund und einiges ist auch „suboptimal“ gelaufen. Die MitarbeiterInnen der Verwaltung im zentralen Pfarrbüro, die Mitglieder des Pastoralteams und zahlreiche engagierte Ehrenamtliche geben ihr Bestes um das christliche Leben in unserer Pfarrei aufrecht zu erhalten und zu fördern. Unser Festprogramm geht noch das ganze Jahr über weiter. Einen Überblick über die geplanten Veranstaltungen und einen Flyer, sowie alle weiterem



Infos finden Sie auf unserer Homepage. Konkrete Termine werden in den Vermeldungen und im Newsletter bekannt gegeben.

Nachdem das Kreuzbergbier ausgetrunken und die Kürbissuppe restlos verzehrt war, verließen dann gegen 22:00 Uhr die letzten Gäste das Gemeindezentrum. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung.

Ich bedanke mich an dieser Stelle nochmal ganz ausdrücklich bei allen, die so unverzichtbar bei der Vorbereitung, Durchführungen und Nachbereitung der Geburtstagsfeier mitgewirkt haben. Es wurde mir wieder mal deutlich, dass eine Pfarrei ohne ehrenamtliche Mitarbeit nicht gelingen kann.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die hier mit großem Herz und Einsatz mitgeholfen haben!

*Oliver Karkosch
Pastoralreferent*

STERNSINGER AKTION NACHTRAG

Erfreulicherweise hat sich die Summe der Spenden für die diesjährige Sternsingeraktion "Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte!" auf stolze 12.850,97 Euro aus unseren 6 Kirchorten erhöht.

Wir möchten allen Spendern ein herzliches Dankeschön im Namen der Kinder aussprechen!

*Das Sternsingerteam
von Sankt Franziskus*

LAGERFEUER MIT STOCKBROT

Bei perfektem, kaltem und trockenem Winterwetter genossen mehr als 10 Kinder sowie einige Eltern am Samstagnachmittag die wohlige Wärme des Lagerfeuers. Fürs innere Wohlbefinden gab's knuspriges Stockbrot - den Teig bereiteten einige Kinder mit vor - sowie Kinderpunsch und Glühwein. Gute Lagerfeuergespräche ließen die Zeit im Flug vergehen. Als Nachspeise gab's noch geröstete Marshmallows, die eine Familie dankenswerterweise beisteuerte. Und zum Schluss gab es noch genügend helfende Hände beim Aufräumen. So ein Miteinander macht einfach Freude. Wir freuen uns auf die weiteren, monatlichen KIM-Termine im Jahr 2025.

Theresa Wiesner und Jörg Hellmich



Bild: Jörg Hellmich

**Das Fröhlich-Theater St. Franziskus präsentiert
„BUNBURY – ERNST SEIN IST ALLES“
Gesellschaftskomödie nach Oscar Wilde**

**Freitag, 7. März 2025 (19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr)
Freitag, 14. März 2025 (19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr)
Samstag, 15. März 2025 (19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr)
Gemeindehaus St. Christophorus Preungesheim,
An den drei Steinen 42c, 60436 Frankfurt
U5 Haltestelle „Theobald-Ziegler-Straße“**

Eintritt frei, Spenden willkommen!

Bild: Wounds and Cracks/pixabay.com

Über das Stück:

Algernon und Jack sind wahre Lebemänner, die das Vergnügen lieben. Um ihren gesellschaftlichen Verpflichtungen zu entkommen, erfinden sie ausgeklügelte Ausreden: Algernon hat einen imaginären Freund namens Bunbury, um aufs Land zu fliehen, und Jack einen leichtsinnigen Bruder namens Ernst, um die Stadt zu genießen. Beide verlieben sich in Frauen, deren Lebensziel es ist, einen Mann namens Ernst zu heiraten – was perfekt passt, da sie sich als eben dieser ausgeben. Doch als das Netz aus Lügen zu zerreißen beginnt, entfaltet sich eine unaufhaltsame Farce voller überraschender Wendungen.

Freuen Sie sich auf gute Unterhaltung mit Wortwitz.

*Dominika Tieves
Fröhlichtheater*



Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit Kia orana grüßen die Frauen - sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

„Wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer- ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

*(2902 Zwl.) Weltgebetstag der Frauen -
Deutsches Komitee e. V*

Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, 7. März 2025 um 18 Uhr in die Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Nordwest zu kommen. Zu finden ist die Gemeinde in der Haeblerinstraße 3, direkt an der U-Bahnhaltestelle „Am Lindenbaum“.

Vorbereitet wird der Gottesdienst von einem Team aus den Gemeinden ev. Freikirche, dem Kirchort Allerheiligste Dreifaltigkeit und der ev. Bethaniengemeinde.



MUSIKALISCHE ANDACHT VIA CRUCIS IN DER FASTENZEIT

In der Fastenzeit hat sich der Kirchenchor St. Josef verstärkt durch den Chor St. Vitus aus Oberhöchstadt die Aufführung der "Via Crucis" von Franz Liszt vorgenommen.

Am Sonntag 09. März um 17:00 Uhr kommt in der Kirche St. Josef das eindrucksvolle Werk im Rahmen einer Kreuzwegandacht zur Aufführung. Das rund 40 minütige Werk über die 14 Stationen des Kreuzweges beschwört teilweise eine magische Atmosphäre herauf. Die Orgelpassagen (Gisèle Kremer), die Chorgesänge, Bariton-Arien (Johannes Wilhelmi) und Texte von

Thomas Bernhard (gelesen von Diez Eichler) zwischen den Stücken wirken als Meditation über die Leiden Jesu und als Ringen um den Glauben.

Herzliche Einladung dazu!

Peter Kaufmann

SO., 9.3., 17:00, St. Josef: Kirche Josephskirchstraße 7

SPÄTSCHICHTEN IN DER FASTENZEIT

Die Fastenzeit ist ein guter Anlaß unser Leben wieder in die Spur Jesu zu bringen. Es ist eine Zeit, unseren Blick auch auf unsere Beziehungen zu richten. Eine Chance inne zu halten und auf uns selbst und unser Leben zu schauen. In diesem Sinne lade ich Sie herzlich zu den Spätschichten ein. Gemeinsam wollen wir uns im Gebet, Meditation und Liedern auf das Fest der Auferstehung Jesu vorbereiten.

MI., 12.3., 26.3., 2.4., 18:00, Sta. Familia: Kapelle Pfarrhaus, Eingang Pflugstraße 1



Ilse Dosch



ST. CHRISTOPHORUS LÄDT EIN: FASTENESSEN

Unter dem Motto „Neue Tradition leben – Gemeinsam genießen“ lädt der Kirchort St. Christophorus herzlich zum Fastenessen am Sonntag, den 30. März 2025, um 12:00 Uhr in den Gemeindesaal ein.

Die bereits bewährte Tradition wird nach einer längeren Pause wieder aufgenommen. Gemeinsam wollen wir die Fastenzeit bewusst erleben und die Gemeinschaft stärken. Dazu gibt es zwei schmackhafte Gerichte zur Auswahl:

1. Gekochte Biokartoffeln mit Heringsfilets in Sahnesauce, verfeinert mit Gewürzgerurken, Äpfeln und Dill.

2. Gekochte Biokartoffeln mit Quark, angerichtet mit frischer Petersilie, Dill und Schnittlauch.

Für Getränke ist ebenfalls gesorgt: Wasser, Tee und Kaffee stehen bereit.

Die Kosten betragen:

- Heringsgericht: 6,-€
- Quarkgericht: 4,- €
- Für Familien: 10,- €

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und ein geselliges Beisammensein. Lassen Sie uns gemeinsam die Tradition wiederbeleben und die Fastenzeit in guter Gemeinschaft erleben.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommen Sie einfach vorbei – alle sind willkommen. Wir freuen uns, Sie zu begrüßen!

Essensmarken sind beim Kirchkaffee St. Christophorus erhältlich.

SO., 30.3., 12:00, St. Christophorus: Gemeindesaal An den Drei Steinen 42

Gordou Ferrao



VERANSTALTUNGSKALENDER

Bild: magele-picture/stock.adobe.com

SONNTAG'S

HERZ JESU

SONNTAGSCAFÉ/FRÜHSCHOPPEN

Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst lädt Herz Jesu zum Sonntagscafé ins Foyer ein. An jedem 2. Sonntag findet ein Frühschoppen statt.

Herz Jesu: Eckenheimer Landstr. 326

DIENSTAG'S

GEBET

LEGIO MARIAE

Einmal in der Woche versammelt sich die Legio Mariae, um mit der heiligen Jungfrau Maria zu beten. Jeder ist herzlich eingeladen, mitzubeten.

**17:00, St. Christophorus:
Sitzungsraum, An den Drei Steinen 42**

MITTWOCH'S

SENIOREN

ERZÄHLCAFE

Mit Kaffee, Kuchen und Gesellschaftsspielen. Eingeladen sind alle Interessierten.

**15:00, Herz Jesu: Gemeindezentrum,
Barchfeldstraße 12**

SONNTAG 2.3.

KINDER

KINDERFASCHING

**12:11, Sta. Familia: Gemeindezentrum,
Am Hochwehr 11**

MONTAG 3.3.

SENIOREN → S.20

KAFFEE TREFF-FASCHING

**14:31, Sta. Familia: Gemeindezentrum,
Am Hochwehr 11**

DONNERSTAG 6.3.

FRAUEN

FRAUENGEMEINSCHAFT

**15:00, Allerheiligste Dreifaltigkeit:
Homburger Landstraße 387**

FREITAG 7.3.

FRÖHLICHTHEATER

„BUNBURY - DIE WICHTIGKEIT, ERNST ZU SEIN“

**19:30, St. Christophorus: Gemeindegemeinschaftssaal,
An den Drei Steinen 42**



VERANSTALTUNGSKALENDER

Bild: magele-picture/stock.adobe.com

SONNTAG 9.3.

WELTMARKT

AKTION WELTMARKT

Verkauf von Waren aus der Einen Welt vor und nach dem Gottesdienst.
St. Josef: Kirche, Josephskirchstr. 7

MUSIK

MUSIKALISCHE KREUZWEG-ANDACHT

In der Fastenzeit hat sich der Kirchenchor St. Josef verstärkt durch den Chor St. Vitus aus Oberhöchstadt die Aufführung der „Via Crucis“ von Franz Liszt vorgenommen
17:00 St. Josef: Kirche, Josephskirchstr. 7

MONTAG 10.3.

SPIRITUELL

EXERZITIEN IM ALLTAG

**19:30, Allerheiligste Dreifaltigkeit:
Homburger Landstraße 387**

DIENSTAG 11.3.

PFARRGEMEINDERAT

11. SITZUNG DES PGR

**19:30, Allerheiligste Dreifaltigkeit:
Homburger Landstraße 387**

FREITAG 14.3.

FAMILIEN

BRETTSPIELEABEND

**17:00, Herz Jesu: Gemeindezentrum,
Barchfeldstraße 12**

FREITAG 14.3.

FRÖHLICHTHEATER

„BUNBURY - DIE WICHTIGKEIT, ERNST ZU SEIN“

19:30, St. Christophorus: Gemeindegemeinschaftsaal, An den Drei Steinen 42

SAMSTAG 15.3.

FRÖHLICHTHEATER

„BUNBURY - DIE WICHTIGKEIT, ERNST ZU SEIN“

19:30, St. Christophorus: Gemeindegemeinschaftsaal, An den Drei Steinen 42



VERANSTALTUNGSKALENDER

Bild: magele-picture/stock.adobe.com

MONTAG 17.3.

SPIRITUELL

EXERZITIEN IM ALLTAG

**19:30, Allerheiligste Dreifaltigkeit:
Homburger Landstraße 387**

MITTWOCH 19.3.

BIBEL

BIBELGESPRÄCHSABEND

**19:30, Allerheiligste Dreifaltigkeit:
Gemeindezentrum, Homburger Land-
straße 387**

SAMSTAG 22.3.

KINDER

KIDS IM MONAT

Bibelmuseum und Besteigung
Domturm

**12:00, St. Christophorus: Treffpunkt
am Gemeindezentrum, An den Drei
Steinen 42**

MONTAG 24.3.

SPIRITUELL

EXERZITIEN IM ALLTAG

**19:30, Allerheiligste Dreifaltigkeit:
Homburger Landstraße 387**

DIENSTAG 25.3.

STA. FAMILIA

KAFFEETREFF

Pfarrerin Domnick hält einen Vortrag
zum Thema „Von der Rivalität zur
Solidarität: Frauen in der Bibel“.

15:00, Sta. Familia: Am Hochwehr 11

DONNERSTAG 27.3.

JUGEND/JUNGE ERWACHSENE

ZUKUNFTSWERKSTATT

**Herz Jesu: Gemeindezentrum
Barchfeldstraße 12**

FREITAG 28.3.

MUSIK

PROJEKTSCHOLA GREGORIANIK

1. Probenstermin

**19:30, St. Christophorus: Gemein-
dezentrum, An den Drei Steinen 42**

SONNTAG 30.3.

FASTENZEIT

FASTENESSEN

**12:00, St. Christophorus: Gemein-
dezentrum, An den Drei Steinen 42**



SÄNGERINNEN UND SÄNGER FÜR CHOR-PROJEKT GESUCHT

Der Kirchenchor St. Josef plant, im Rahmen der Veranstaltungen zum 10-jährigen Jubiläum von St. Franziskus an Christkönig die Aufführung der Missa brevis in G von Wolfgang Amadeus Mozart. Mozart verfolgte bei dem Stück das Konzept einer „Missa pastoralis“ und ist daher sehr melodisch. Sängerinnen und Sänger, die an dieser Aufführung teilnehmen möchten, laden wir herzlich ein, das Stück gemeinsam mit dem Chor zu erarbeiten.

Bitte merken Sie sich den 24. Juni 20:00 Uhr als Start für die Proben zu dem Stück vor und kommen Sie dann in den 2. Stock im Gemeindehaus St. Josef.

Der Kirchenchor und seine Leitung, Frau Bruggaier, freuen sich auf Sie!

Peter Kaufmann

OSTERMARKT 2025

In St. Josef findet wieder der traditionelle Ostermarkt statt. In diesem Jahr an den Kirchorten St. Josef und Sta. Familia. Verkauft werden Osterkerzen und Osterdeko. Zusätzlich Osterlämmer in verschiedenen Größen.

Der Ostermarkt hat geöffnet vor und nach den Gottesdiensten an folgenden Wochenenden:

St. Josef.

SO, 6.4., 9:30 & 13:00

MI, 9.4., 18:00,

SO, 13.4., 9:30 & 13 Uhr

MI, 16.4., 18:00

SO, 20.4., 9:30 & 13:00

MO, 21.4., 9:30

Sta. Familia

DO, 17.4., 19:30

Ursula Doll

Bilder: pfarrbrief.de



GOTTESDIENSTE

01.03. - 30.03.2025

BITTE BEACHTEN SIE:

Die Einteilung der Zelebranten entnehmen Sie bitte dem Franziskus Kompakt. Diesen finden Sie auf der Homepage oder in den Schaukästen

Datenstand: 16.02.1025

ABKÜRZUNGEN

Lesungen: L - Lesung, Ev - Evangelium

* vor Heiligennamen: Eigenfeier des deutschen Regionalkalenders

** vor Heiligennamen - Eigenfeier des Bistums Limburg

Zelebranten: Pfr - Pfarrer, P - Priester, PRin - Pastoralreferentin, PR - Pastoralreferent, GRin - Gemeindereferentin, GR - Gemeindereferent, PAin - Pastoralassistentin, PA - Pastoralassistent





01.03., Sa der 7. Woche im Jahreskreis

| | | |
|-------|-------------------|---|
| 14:00 | Herz Jesu | Taufe: Marla Titzmann |
| 18:00 | St. Christophorus | Eucharistiefeier ++ Anita Bretz, Johann Niesporek und Rosario Gennaro |
| 18:00 | St. Albert | Eucharistiefeier + Thomas Suh |

02.03., † So, 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Sir 27, 4-7 L2: 1 Kor 15, 54-58 E: Lk 6, 39-45

Kollekte für die Pfarrei St. Franziskus Frankfurt

| | | |
|-------|------------------------|--|
| 9:00 | St. Albert | Gottesdienst (<i>Kroatische Gemeinde</i>) |
| 9:30 | Allerh. Dreifaltigkeit | Eucharistiefeier, Kinderwortgottesdienst anschl. Brunch |
| 9:30 | St. Josef | Eucharistiefeier |
| 11:00 | Herz Jesu | Eucharistiefeier |
| 11:00 | Sta. Familia | Eucharistiefeier ++ Janja und Robert Zovko |
| 13:00 | St. Josef | Gottesdienst (<i>Polnische Gemeinde</i>) |
| 14:00 | St. Albert | Gottesdienst (<i>Koreanische Gemeinde</i>) |
| 15:00 | St. Christophorus | Anbetung (<i>Syro-Malabarische Gemeinde</i>) |
| 16:00 | St. Christophorus | Hl. Messe (<i>Syro-Malabarische Gemeinde</i>) |

04.03., Di der 8. Woche im Jahreskreis

| | | |
|-------|------------------------|-------------------|
| 18:00 | St. Albert | Eucharistiefeier |
| 19:00 | Allerh. Dreifaltigkeit | Lichterrosenkranz |

05.03., Mi, ASCHERMITTWOCH, Fast- und Abstinenztag

| | | |
|-------|------------------------|--|
| 8:45 | Herz Jesu | Ökum. Schüलगottesdienst |
| 16:30 | Allerh. Dreifaltigkeit | Schülerwortgottesdienst |
| 18:00 | St. Albert | Eucharistiefeier |
| 19:00 | St. Josef | Ökumenischer Gottesdienst |
| 19:00 | Herz Jesu | Ökumenischer Gottesdienst |
| 19:00 | Sta. Familia | Ökumenischer Gottesdienst, anschl. Heringessen |
| 19:30 | St. Christophorus | Eucharistiefeier |
| 19:30 | Allerh. Dreifaltigkeit | Eucharistiefeier |

**06.03., Do nach Aschermittwoch**

| | | |
|-------|------------------------|---|
| 17:30 | Allerh. Dreifaltigkeit | Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit |
| 18:00 | Allerh. Dreifaltigkeit | Eucharistiefeyer |
| 18:00 | Sta. Familia | Eucharistiefeyer |

07.03., Fr nach Aschermittwoch

*** Hl. Perpetua und hl. Felizitas, Märtyrinnen in Karthago**

*Heute ist **Weltgebetstag – Frauen aller Konfessionen laden ein***

| | | |
|-------|-------------------------------------|--|
| 8:00 | St. Christophorus | Eucharistiefeyer |
| 10:00 | St. Josef | Stille Anbetung in der Kapelle |
| 17:30 | Alte Bethlehemk. | Ökumenisch Offene Kirche |
| 18:00 | Ev. Freikirchliche Gem. Nordwest | Gottesdienst zum Weltgebetstag 2025 <i>17:30 Einsingen in der Kirche</i> |
| 18:00 | Herz Jesu | Hl. Messe/Anbetung - Kreuzwegandacht <i>(Syro Malankarische Gemeinde)</i> |

08.03., Sa nach Aschermittwoch

| | | |
|-------|-------------------|--|
| 16:00 | St. Christophorus | Hl. Messe/Jugendmesse <i>(Syro-Malabarische Gemeinde)</i> |
| 18:00 | St. Albert | Eucharistiefeyer + Charlotte Schmidt |
| 18:00 | Sta. Familia | Eucharistiefeyer |

09.03., So, † 1. FASTENSONNTAG

L1: Dtn 26, 4-10 L2: Röm 10, 8-13 E: Lk 4, 1-13

Kollekte für die Pfarrei St. Franziskus Frankfurt

| | | |
|-------|------------------------|---|
| 9:00 | St. Albert | Gottesdienst <i>(Kroatische Gemeinde)</i> |
| 9:30 | Allerh. Dreifaltigkeit | Familiengottesdienst mit Erstkommunionkindern |
| 9:30 | St. Josef | Familiengottesdienst mit Erstkommunionkindern anschl. Kirchkaffee vom Ortsausschuss |
| 11:00 | St. Christophorus | Eucharistiefeyer |
| 11:00 | Herz Jesu | Eucharistiefeyer ++ Hildegard und Bernd Lochmann, ++ Rudolf und Rosalia Hirschmüller Kinderwortgottesdienst |
| 13:00 | St. Josef | Gottesdienst <i>(Polnische Gemeinde)</i> |
| 14:00 | St. Albert | Gottesdienst <i>(Koreanische Gemeinde)</i> |
| 16:00 | St. Christophorus | Hl. Messe <i>(Syro-Malabarische Gemeinde)</i> |



11.03., Di der 1. Fastenwoche

18:00 St. Albert Eucharistiefeier

12.03., Mi der 1. Fastenwoche

17:30 St. Josef Kreuzwegandacht
 18:00 St. Josef Eucharistiefeier ++ Mara und Mate Vodanovic
 18:00 Herz Jesu Eucharistiefeier
 19:00 Sta. Familia Spätschicht in der Fastenzeit
(Kapelle im Pfarrhaus Pflugstraße 1)

13.03., Do der 1. Fastenwoche

17:30 Allerh. Dreifaltigt Kreuzwegandacht
 17:30 Sta. Familia Kreuzwegandacht
 18:00 Allerh. Dreifaltigt Eucharistiefeier
 18:00 Sta. Familia Eucharistiefeier

14.03., Fr der 1. Fastenwoche

8:00 St. Christophorus Eucharistiefeier
 17:30 Alte Bethlehemk. Ökumenisch Offene Kirche
 18:00 Herz Jesu Kreuzwegandacht *(Syro-Malankarische Gemeinde)*

15.03., Sa der 1. Fastenwoche

10:00 Herz Jesu Hl. Messe *(Syro-Malankarische Gemeinde)*
 11:00 Allerh. Dreifaltigkeit Taufe: Alina Charlotte Kadletz
 17:30 Allerh. Dreifaltigkeit Rosenkranzgebet
 18:00 Allerh. Dreifaltigkeit Eucharistiefeier
 18:00 St. Albert Eucharistiefeier

16.03., So, † 2. FASTENSONNTAG

L1: Gen 15, 5-12. 17-18 L2: Phil 3, 17 - 4, 1 E: Lk 9, 28b-36

Kollekte für die Pfarrei St. Franziskus Frankfurt

| | | |
|-------|---------------------|--|
| 9:00 | St. Albert | Gottesdienst (<i>Kroatische Gemeinde</i>) |
| 9:30 | St. Josef | Eucharistiefeier |
| 9:30 | Herz Jesu | Eucharistiefeier mit Taufe von Joana Ines Lima Fernandes |
| 11:00 | St. Christophorus | Eucharistiefeier |
| 11:00 | Sta. Familia | Eucharistiefeier, Kleinkinderwortgottesdienst |
| 11:30 | Allerh. Dreifaltigt | Taufe: Chloe-Ann Lee Brunner |
| 13:00 | St. Josef | Gottesdienst (<i>Polnische Gemeinde</i>) |
| 14:00 | St. Albert | Gottesdienst (<i>Koreanische Gemeinde</i>) |
| 15:30 | St. Christophorus | Rosenkranzgebet (<i>Syro-Malabarische Gemeinde</i>) |
| 16:00 | St. Christophorus | Hl. Messe (<i>Syro-Malabarische Gemeinde</i>) |

18.03., Di der 2. Fastenwoche

| | | |
|-------|-------------------|---|
| 18:00 | St. Christophorus | Eucharistiefeier |
| 18:00 | St. Albert | Eucharistiefeier |
| 18:30 | St. Christophorus | Eucharistische Anbetung/Beichtgelegenheit |

19.03., Mi, HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA

| | | |
|-------|-----------|------------------|
| 17:30 | St. Josef | Kreuzwegandacht |
| 18:00 | St. Josef | Eucharistiefeier |
| 18:00 | Herz Jesu | Eucharistiefeier |

20.03., Do der 2. Fastenwoche

| | | |
|-------|---------------------|--|
| 17:30 | Allerh. Dreifaltigt | Kreuzwegandacht |
| 17:30 | Sta. Familia | Kreuzwegandacht |
| 18:00 | Allerh. Dreifaltigt | Eucharistiefeier alle ++ der Fam. Tharapel |
| 18:00 | Sta. Familia | Eucharistiefeier |



21.03., Fr der 2. Fastenwoche

| | | |
|-------|-------------------|--|
| 8:00 | St. Christophorus | Eucharistiefeier |
| 17:30 | Alte Bethlehemk. | Ökumenisch Offene Kirche |
| 18:00 | Herz Jesu | Kreuzwegandacht (<i>Syro-Malankarische Gemeinde</i>) |

22.03., Sa der 2. Fastenwoche

| | | |
|-------|---------------------|--------------------------|
| 11:00 | Allerh. Dreifaltigt | Taufe: Nyla Malia Elsner |
| 18:00 | St. Josef | Eucharistiefeier |
| 18:00 | St. Albert | Eucharistiefeier |

23.03., So, † 3. FASTENSONNTAG

L1: Ex 3, 1-8a.10.13-15 L2: 1Kor 10, 1-6. 10-12 E: Lk 13, 1-9

Kollekte für die Pfarrei St. Franziskus Frankfurt

| | | |
|-------|------------------------|--|
| 9:00 | St. Albert | Gottesdienst (<i>Kroatische Gemeinde</i>) |
| 9:30 | Allerh. Dreifaltigt | Eucharistiefeier + Hans Hermann Bierbach, + Klaus-Peter Funk, ++ Eltern u. alle ++ der Fam. Menzel, Münzer und Hanko |
| 9:30 | Herz Jesu | Eucharistiefeier, Kinderwortgottesdienst + Gerd Siegel |
| 11:00 | St. Christophorus | Eucharistiefeier + Stefan Sucec |
| 11:00 | Sta. Familia | Eucharistiefeier, Kinderwortgottesdienst ++ Änne und Willy Boecker, + Christine Müller |
| 13:00 | St. Josef | Gottesdienst (<i>Polnische Gemeinde</i>) |
| 14:00 | St. Albert | Gottesdienst (<i>Koreanische Gemeinde</i>) |
| 16:00 | Herz Jesu | Hl. Messe (<i>Syro-Malankarische Gemeinde</i>) |
| 18:00 | Allerh. Dreifaltigkeit | Bußgottesdienst |

25.03., Di, VERKÜNDIGUNG DES HERRN

| | | |
|-------|------------|---|
| 18:00 | St. Albert | Eucharistiefeier |
| 18:30 | St. Albert | Anbetung und Lobpreis/Beichtgelegenheit |

**26.03., Mi der 3. Fastenwoche**

| | | |
|-------|--------------|--|
| 17:30 | St. Josef | Kreuzwegandacht |
| 18:00 | St. Josef | Eucharistiefeier - Requiem für die Verstorbenen |
| 18:00 | Herz Jesu | Eucharistiefeier |
| 18:00 | Sta. Familia | Spätschicht in der Fastenzeit <i>(Kapelle im Pfarrhaus Pflugstraße 1)</i> |

27.03., Do der 3. Fastenwoche

| | | |
|-------|---------------------|---|
| 17:30 | Allerh. Dreifaltigt | Kreuzwegandacht |
| 17:30 | Sta. Familia | Kreuzwegandacht |
| 18:00 | Allerh. Dreifaltigt | Eucharistiefeier |
| 18:00 | Sta. Familia | Eucharistiefeier ++ Christine Speer und Albert Scheller |

28.03., Fr der 3. Fastenwoche

| | | |
|-------|-------------------|--|
| 8:00 | St. Christophorus | Eucharistiefeier |
| 17:30 | Alte Bethlehemk. | Ökumenisch Offene Kirche |
| 18:00 | Herz Jesu | Kreuzwegandacht <i>(Syro-Malankarische Gemeinde)</i> |

29.03., Sa der 3. Fastenwoche

| | | |
|-------|------------|-------------------------------|
| 18:00 | St. Josef | Eucharistiefeier |
| 18:00 | St. Albert | Eucharistiefeier + Thomas Suh |

30.03., So, † 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

L1: Jos 5, 9a. 10-12 L2: 2Kor 5, 17-21 E: Lk 15, 1-3. 11-32

Kollekte für die Pfarrei St. Franziskus Frankfurt

| | | |
|-------|---------------------|---|
| 9:00 | St. Albert | Gottesdienst <i>(Kroatische Gemeinde)</i> |
| 9:30 | Allerh. Dreifaltigt | Familiengottesdienst mit Erstkommunionkindern |
| 9:30 | Herz Jesu | Familiengottesdienst mit Erstkommunionkindern |
| 11:00 | St. Christophorus | Eucharistiefeier + Ivo Colic |
| 11:00 | Sta. Familia | Familiengottesdienst mit Erstkommunionkindern |
| 13:00 | St. Josef | Gottesdienst <i>(Polnische Gemeinde)</i> |
| 14:00 | St. Albert | Gottesdienst <i>(Koreanische Gemeinde)</i> |
| 18:00 | St. Christophorus | Vesper |

SANKT FRANZISKUS

KATH. PFARREI FRANKFURT



Allerheiligste Dreifaltigkeit Frankfurter Berg
Homburger Landstraße 387
60433 Frankfurt



Herz Jesu Eckenheim
Eckenheimer Landstraße 324
60435 Frankfurt



St. Albert Dornbusch
Bertramstraße 45
60320 Frankfurt



St. Christophorus Preungesheim
An den Drei Steinen 42c
60435 Frankfurt



St. Josef Eschersheim
Pfarrkirche
Josephskirchstraße 7
60433 Frankfurt



Sta. Familia Ginnheim
Am Hochwehr 11
60431 Frankfurt



ZENTRALES PFARRBÜRO, VERWALTUNG

ZENTRALES PFARRBÜRO

Rhaban-Fröhlich-Straße 20

Tel.: (069) 9511 679-0

Fax: (069) 9511 679-15

Besuchszeiten: Di., Do. und Fr.: 10 - 13 Uhr und Mi.: 14 - 18 Uhr

Zusätzlich zu den offenen Besuchszeiten können Sie mit uns einen persönlichen Termin vereinbaren per Mail oder telefonisch.

MAIL-ADRESSE

info@franziskus-frankfurt.de

VERWALTUNGSLEITUNG

Annette Druх

a.druх@franziskus-frankfurt.de

VERWALTUNG

Aleksandra Duhan, Monica Koch, Andreas Pomp, Bärbel Zilch

ZENTRALES PFARRBÜRO

Heike Drebert-Schmidt, Sonja Feldmar, Silvija Strapac, Christine Unkart

PRESSE-, INFORMATIONS- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Andreas Pomp

a.pomp@franziskus-frankfurt.de

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER DER KIRCHENGEMEINDEN BISTUM LIMBURG

Michael Hilpüsch

datenschutzbeauftragter-kirchengemeinden@
bistumlimburg.de

DATENSCHUTZKOORDINATOR DER PFARREI ST. FRANZISKUS FRANKFURT

Andreas Pomp

a.pomp@franziskus-frankfurt.de

BANKVERBINDUNG/SPENDENKONTO

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. FRANZISKUS FRANKFURT

IBAN: DE66 5005 0201 0200 5760 38

BIC: HELADEF 1822



Hans Mayer (Pfarrer)
Büro: Zentrales Pfarrbüro
Tel.: (069) 9511 679-14
h.mayer@franziskus-frankfurt.de



P. Don Bosco Anthonsamy ISch (Priester)
Büro: Zentrales Pfarrbüro
Tel.: (069) 9511 679-26
p.donbosco@franziskus-frankfurt.de



P. Lawrence Antony Kulandai Raj ISch, (Priester)
Büro: Zentrales Pfarrbüro
Tel.: (069) 9511 679-29
p.lawrence@franziskus-frankfurt.de



Michael Frost (Gemeindereferent)
Büro: Kirchort Sta. Familia
Tel.: (069) 9511 679-92
m.frost@franziskus-frankfurt.de



Rebecca Hafner (Pastoralreferentin)
Büro: Kirchort Allerheiligste Dreifaltigkeit
Tel.: (069) 9511 679-21
r.hafner@franziskus-frankfurt.de



Oliver Karkosch (Pastoralreferent)
Büro: Kirchort Sta. Familia
Tel.: (069) 9511 679-61
o.karkosch@franziskus-frankfurt.de



Hubertus Pantlen (Diplom-Theologe,
Alten- und Altenheimseelsorger)
Büro: Zentrales Pfarrbüro,
Tel.: (069) 9511 679-62
h.pantlen@franziskus-frankfurt.de



Judith Poser (Gemeindereferentin)
Büro: Kirchort Allerheiligste Dreifaltigkeit
Tel.: (069) 9511 679-91
j.poser@franziskus-frankfurt.de



Svenja Quirmbach (Pastoralreferentin)
Büro: Kirchort Allerheiligste Dreifaltigkeit
Tel.: (069) 9511 679-82
s.quirmbach@franziskus-frankfurt.de



PFARRGEMEINDERAT, VERWALTUNGSRAT

PFARRGEMEINDERAT

VORSTAND

Ralf Bentzin (*Vorsitzender*), Peter Kaufmann, Mechthild Kachisi, Lukas Kienast, Pfarrer Hans Mayer

MITGLIEDER *(in alphabetischer Reihenfolge)*

Ralf Bentzin, Wolfgang Erlenkötter, Gordon Ferrao, Ingrid Gässler, Stephan Hahl, Jörg Hellmich, Mechthild Kachisi, Peter Kaufmann, Lukas Kienast, Paul Kienast, Tobias Kienast, Dr. Sigrid Langner, Michael Vetter, Margret Zeus

JUGENDSPRECHERIN

Charlotte Zechannig jugendsprecher@ms.franziskus-frankfurt.de

DELEGIERTER DES PASTORALTEAMS

Oliver Karkosch

ERSATZMITGLIEDER *(in Reihenfolge des Nachrückens)*

Nestor Kalala, Thomas Kachisi, Alexander Wollenheit, Christine Peuser, Beate Flascha, Anthony Edathiruthikaran, Gabriele Gillner, Ingrid Schmittlein, Alexander Gnüchtel

NÄCHSTE SITZUNG

Donnerstag, 11.03.2025, 19:30 Uhr,

Ort: Allerheiligste Dreifaltigkeit, Homburger Landstraße 387

MAILADRESSE: pfarrgemeinderat@franziskus-frankfurt.de

VERWALTUNGSRAT *(15. Amtsperiode)*

Pfr. Hans Mayer, Martin Bujotzek, Steffi Elbe, Wolfgang Erlenkötter, Gabriele Gillner, Wolfgang Heinrich, Peter Kaufmann (*stellv. Vorsitzender*), Damir Loncarevic, Dr. Matthias Proske, Thomas Vogel, Markus Zechannig

MITGLIEDER ohne Stimmrecht

Ralf Bentzin (*Vorsitzender Pfarrgemeinderat*)

Oliver Karkosch (*Delegierter des Pastoralteams*)

MAILADRESSE: verwaltungsrat@ms.franziskus-frankfurt.de



SOZIALES, SELSORGE, ...



KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI (KÖB)

Kirchort St. Josef, Rhaban-Fröhlich-Str. 14 (1. Stock), 60433 Frankfurt
Geöffnet Freitag 15:30 - 16:30 Uhr und Sonntag 10:00 - 12:00 Uhr
Kontakt: mail@buecherei.franziskus-frankfurt.de

SOZIALE KONTAKTE GINNHEIM

Ehrenamtliche ökumenische Nachbarschaftshilfe in Frankfurt-Ginnheim und Umgebung. Besuchsdienst, Einkaufshilfen, Begleitung zum Arzt und mehr.
Kontaktperson: Renate Fueß (069) 527807

EHRENAMTLICHE BERATUNG IN RECHTS- UND BEHÖRDENANGELEGENHEITEN

Für wirtschaftlich schwache Personen/Familien durch zugelassene Rechtsanwälte der Kolpingfamilie Frankfurter Berg. Bitte Terminvereinbarungen über das Zentrale Pfarrbüro: (069) 9511 679-0.

KRANKENHAUSSELSORGE

Cäcilia Kuhn, Krankenhauseselssorgerin Agaplesion Markuskrankenhaus
Wilhelm-Epstein-Straße 4, 60431 Frankfurt, Tel.: (069) 9533 - 2357
Kapelle im Haupthaus, 6. OG

GEFÄNGNISSELSORGE

Stefan Hofer, Pastoralreferent, JVA Frankfurt I
stefan.hofer@jva-frankfurt1.JustizHessen.de

Christiane Weber-Lehr, Pastoralreferentin, JVA-Frankfurt III (Frauen)
christiane.weber-lehr@jva-frankfurt3.JustizHessen.de

Christoph Gaida, Gefängnisseelssorger, JVA-Frankfurt IV
christoph.gaida@jva-frankfurt4.JustizHessen.de

GEMEINDEN VON KATHOLIKEN ANDERER MUTTERSPRACHE

Koreanische Gemeinde - St. Albert
Syro-Malankarische Gemeinde - Herz Jesu
Syro-Malabarische Gemeinde - St. Christophorus
Äthiopische Gottesdienstgruppe - Sta. Familia
Kroatische Gemeinde - St. Albert
Polnische Gemeinde - St. Josef



KINDERTAGESSTÄTTEN

KITA - KOORDINATORIN

N.N.

Zentrales Pfarrbüro
Rhaban-Fröhlich-Straße 20
60433 Frankfurt
Tel. (069) 9511679-0
info.pfarrbuero@franziskus-frankfurt.de

KITA

ALLERHEILIGSTE DREIFALTIGKEIT

Wacholderweg 1
60433 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-71
allerheiligste-dreifaltigkeit
@kita.franziskus-frankfurt.de
Leitung: Fatima Samanba-Schaus und
Laura Lesniakiewicz

KITA ST. ALBERT

Marbachweg 308a
60320 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-91
st.albert@kita.franziskus-frankfurt.de
Leitung: Mirjana Ivosevic

KITA ST. JOSEF

Rhaban-Fröhlich-Straße 16
60433 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-81
st.josef@kita.franziskus-frankfurt.de
Leitung: Mariana Natali Kurbaša

KITA HERZ JESU

Barchfeldstraße 14
60435 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-11
herz-jesu@kita.franziskus-frankfurt.de
Leitung: Stefanie Völkel und
Michele Masterman

KITA ST. CHRISTOPHORUS

An den Drei Steinen 42e
60435 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-51
st.christophorus@kita.
franziskus-frankfurt.de
Leitung: Helga Kondor und
Eva Sousamli

KITA STA. FAMILIA

Pflugstraße 2
60431 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-31
sta.familia@kita.franziskus-frankfurt.de
Leitung: Melanie Fischer



SENIORENHEIME

Grafik: geral/pxabay.com



HAUS AJA TEXTOR-GOETHE

Hügelstraße 69
60433 Frankfurt

HAUS AN DEN NIDDAUEN

Berkersheimer Weg 195
60433 Frankfurt

CURANUM »AM WASSERPARK«

Friedberger Landstraße 281
60389 Frankfurt

JULIE-ROGER-HAUS

Gummersbergstraße 24
60435 Frankfurt

PFARRER MÜNZENBERGER HAUS

Nußzeil 48
60433 Frankfurt

SENIORENZENTRUM GRÜNHOF IM PARK

Hansaallee 146a
60320 Frankfurt

VERSORGUNGSHAUS UND WIESENHÜTTENSTIFT

Gravensteiner Platz 1
60435 Frankfurt

ORDENSGEMEINSCHAFTEN

FOKOLAR FRANKFURT

Fuchshohl 19a, 60431 Frankfurt
Tel.: (069) 396954
E-Mail: frankfurt@fokolar.org
www.focolare.org
www.fokolar-bewegung.de

TÖCHTER DER GÖTTLICHEN LIEBE

Homburger Landstraße 385
60433 Frankfurt
Tel.: (069) 545398
E-Mail: frankfurtfdc@gmail.com
Leitung: Sr. Magdalena FDC

CARITATIVES

KINDERKLEIDERKORB ST. JOSEF

Rhaban-Fröhlich-Str. 18
Öffnungszeiten: Mi 8 - 10:45 Uhr

KLEIDERKAMMER ST. CHRISTOPHORUS

An den Drei Steinen 42, 60435 Frankfurt
Öffnungszeiten: Di 9 - 11 Uhr

ÖKUMENISCHES HILFENETZ NORD-OST

Pflugstraße 1 (Kirchort Sta. Familia),
60431 Frankfurt, Tel.: (069) 2982-6381
hilfenetz.nord-ost@caritas-frankfurt.de
Öffnungszeiten:
Mo 9 - 11 Uhr und Do 15 - 17 Uhr

KRANKEN-, ALTEN-, LEBENSHILFE ST. FRANZISKUS FRANKFURT

Hilfe in schwierigen Lebenslagen
Kontakt: Joachim Tiedemann
(joachim.tiedemann@web.de)
Zentrales Pfarrbüro: (069) 9511679-0

FASTENAKTION²⁰²⁵



Misereor
unterstützt Menschen
dort, wo die Armut am
größten ist, unabhängig
von Glaube, Kultur
und Hautfarbe.

AUF DIE
WÜRDE.
FERTIG.LOS!



QR-Code scannen und online spenden
oder auf fastenaktion.de/spende

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT